



## **Richtlinien Förderkurse Kaufleute und Detailhandel**

Das Angebot an Förderkursen basiert auf dem Berufsbildungsgesetz, unserem Leitbild sowie auf unserem Konzept zu den integrativen Fördermassnahmen.

### **Inhalte und Ziele eines Förderkurses**

Förderkurse bieten bis zu einem halben Tag zusätzlichen Unterricht, in dem Lernende mit schulischen Defiziten und Lernschwierigkeiten so weit möglich individuell begleitet werden, damit sie die Anforderungen im Regelunterricht erfüllen können.

Der Förderkursunterricht ermöglicht damit den Lernenden stoffliche Lücken aufzuarbeiten und Aufgaben aus dem Pflichtunterricht (einschliesslich Hausaufgaben) zu lösen, Inhalte zu festigen und Erfolgskontrollen vor- und nachzubereiten sowie Lern-, Problemlöse- und Arbeitsstrategien zu optimieren.

Die Lernenden bestimmen grundsätzlich selber an welchen Schwächen sie arbeiten möchten. Ihre Fach- und ihre Förderkurslehrperson stehen ihnen beratend zur Seite. Die Lernenden dokumentieren ihre Arbeit im Förderkurs in einem Lernjournal, in das die Förderkurslehrperson Einsicht nimmt. Zusammen mit der Förderkurslehrperson wird zudem regelmässig die Entwicklung des Lernerfolgs besprochen.

Förderkurse werden fächerübergreifend und im Team unterrichtet.

### **Zielpublikum**

Das Förderkursangebot richtet sich an Lernende mit

- Wissenslücken in Basisfertigkeiten (Rechnen, Sprachen, Lern- und Arbeitstechnik)
- grundlegenden Lern- und Leistungsschwächen in den Unterrichtsfächern
- Defiziten in Lern- und Arbeitstechnik

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, regelmässig und zielorientiert zu arbeiten sowie Anweisungen und Interventionen der Förderkurslehrpersonen zu befolgen.

### **Anmeldung**

Förderkursanmeldungen sind während des gesamten Schuljahres möglich, sofern noch freie Plätze vorhanden sind. Die Anmeldung erfolgt elektronisch im Kursshop unter [wst.ch](http://wst.ch). Die Anmeldung bedarf der Zustimmung des Berufsbildners. Die empfehlenden Lehrpersonen machen möglichst differenzierte Angaben darüber, wo Defizite festgestellt, Schwierigkeiten vermutet und wo bei der Förderung angesetzt werden kann.

**Kursgeld, Material**

Der Besuch von Förderkursen ist grundsätzlich unentgeltlich.

**Absenzen, Dispensationen**

Absenzen müssen auf die gleiche Art entschuldigt werden wie bei den Pflichtfächern.

**Ausweis**

Der Förderkursbesuch wird in einem Kursausweis mit dem Vermerk «besucht» bestätigt.

**Austritte**

Austritte aus dem Förderkurs sind bei guten schulischen Leistungen jederzeit möglich. Lernende, die im entsprechenden Pflichtfach im Semesterzeugnis die Note 4.5 oder mehr erreichen, müssen aus dem Förderkurs austreten.

**Ausschluss**

Lernende, die keine positive Arbeitshaltung zeigen, werden durch die Förderkurslehrperson ausgeschlossen. Diese informiert die betroffenen Lernenden, den Lehrbetrieb sowie die Schulleitung.